MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 419 http://www.oberbergkirchen.de **Oktober 2016**

WASSERZÄHLERABLESUNG

An alle Wasserabnehmer und Abwasserbenutzer, Eigentümer und Mieter

Falls Sie Ihren Wasserzähler noch nicht abgelesen haben, bitten wir Sie, uns den Stand dieses Zählers bis spätestens zum **07.10.2016** mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen, wird Ihr Verbrauch geschätzt.

Wasserzählerstand von

Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde

Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand

✂

Sie können den Wasserzählerstand an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen senden, im Rathaus Oberbergkirchen oder in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgeben bzw. in den Briefkasten werfen. Außerdem können Sie die Angaben auch faxen, mailen oder telefonisch durchgeben an folgende Adressen:

Für die Gemeinde	Lohkirchen	Schönberg/Zangberg	Oberbergkirchen
Ansprechpartner	Frau Breiteneicher	Herr Mayer	Frau Bohner
Telefonnummer	08637/9884-16	08637/9884-15	08637/9884-27
Faxnummer	08637/9884-2516	08637/9884-2515	08637/9884-10
E-Mail-Adresse	breiteneicher@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	h.bohner@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Geburten

Lia Sophie Kirmeier, Oberbergkirchen;
Theresa Anna Seisenberger, Oberbergkirchen;
Martin Marinus Schweiger, Schönberg;
Alexander Jürgen Lenz, Schönberg;
Elias Johann Holzner, Zangberg;
Julian Sterr, Oberbergkirchen;
Timo Sterr, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Maria Hauser und Thomas Spirkl, Lohkirchen;
Katharina Sammer und Franz Hopf, Oberbergkirchen;
Sandra Haslbeck, Neumarkt-St. Veit und Christian Bichlmaier, Schönberg;

Sterbefälle

Franz Xaver Holzner, Schönberg;

„Arrietty – Die wundersame Welt der Borger“, im Kinderkino:

19. Oktober 2016 um **15 Uhr**

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 91 Minuten, FSK: ohne Angabe; Eintritt: 1 Euro.

„Borgerin Arrietty lebt mit Vater und Mutter versteckt unter der Veranda des Familienhauses des zwölfjährigen Menschenjungen Sho. Ist das Leben der Winzlinge durch Katzen- und Krähenattacken ohnehin nicht leicht, ist Arriettys Familie nach dem ersten Blickkontakt zwischen ihr und Sho zudem zum Umzug gezwungen, wie es ein altes Borgergesetz vorschreibt. Doch Sho, der sich mit Arrietty angefreundet hat, sucht nach einem anderen Weg, auch wenn seine misstrauische Großtante Jagd auf die Borgergemeinschaft macht.“

Das LRA informiert: Sperrmüllabfuhr im Oktober 2016

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
26./27./28. Okt.	**07. Okt. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2016 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 24.10 – 28.11 – 12.12 –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 17.10. – 21.11. – 19.12. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

Verwaltungsgemeinschaft bildet erstmals Azubi als Straßenwärter aus

Zum 01.09.2016 startete der neue Auszubildende der Verwaltungsgemeinschaft, Noah Kern, 15 Jahre, aus Zangberg, seine Ausbildung als Straßenwärter. Erstmals bildet die VG nun auch einen Azubi für die Bauhöfe aus.

Herr Kern wird in seiner dreijährigen Berufsausbildung die praktischen Fähigkeiten an allen vier Bauhöfen der VG, unter Leitung seines Ausbildungsleiters Herrn Heindlmaier, erlernen. Im Blockunterricht an der Berufsschule Würzburg wird die theoretische Ausbildung stattfinden. Weitere praktische Schulungen erhält er in der Straßenmeisterei Gerolzhofen (Schweinfurt).

Wir wünschen Herrn Kern eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildungszeit!

Neuer Pfarrvikar feierlich eingeführt

Weil der neue Pfarrvikar Johann Georg Lechner bereits die Urlaubsvertretung im Pfarrverband Schönberg übernommen hatte und sich auch die Gemeindereferentin Bettina Raischl bei diversen Sitzungen oder Versammlungen bereits vorgestellt hatte, waren die neuen Gesichter bei der Amtseinführung bereits bestens bekannt. Ein weiß-blauer bayerischer Himmel und strahlender Sonnenschein, die lichtdurchflutete, vollbesetzte Michaelskirche in Schönberg und ein festlicher, großer Einzug mit vielen Ministranten bot den prächtigen Rahmen für die Amtseinführung von Pfarrvikar Johann Georg Lechner und der Gemeindereferentin Bettina Raischl im Pfarrverband. Der Pfarrverbandsgottesdienst wurde mit der Herz-Jesu-Festmesse von Josef Gruber für Chor und Orchester unter der Leitung von Michaela Weyerer und Franz Weyerer an der Orgel feierlich umrahmt. Dekan Franz Eisenmann leitete als Pfarradministrator den Einführungsgottesdienst und brachte in der Predigt seine Freude zum Ausdruck, dass im Pfarrverband Schönberg nach dem Weggang von Pfarrvikar Josef Fegg mit dem Einsatz von Johann Georg Lechner der Fortbestand in der Seelsorge gesichert ist. Mögen die fünf Kirchentürme des Pfarrverbandslogos, umspannt von einer Wolke, auch weiterhin für den sprichwörtlichen Zusammenhalt und den guten Geist im Pfarrverband sorgen. Der Dekan wünschte sowohl den neuen Mitarbeitern im Pfarrverband, als auch der Gemeindereferentin Elisabeth Naurath als "Zeremonienmeisterin" der Einführung viele neue Impulse und Chancen in der Zusammenarbeit zum Wohle aller Gläubigen im Pfarrverband.

Dekan Franz Eisenmann li. und Hans Georg Lechner re. zelebrieren den Einführungsgottesdienst

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Schönberger Pfarrgemeinderat im Pfarrheim alles für einen Stehempfang zum persönlichen Kennenlernen vorbereitet. Der Kindergarten grüßte mit einem bunten Schriftzug "Herzlich Willkommen" an der Wand die vielen Besucher und der Bäckermeister Toni Jung hatte zum Einstand ein "Willkommensbrot" gebacken.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Fahrt gegen das Vergessen

Rund 126 Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis Mühldorf und darüber hinaus fuhren mit dem Kreisverband der Krieger-, Soldaten- und Reservisten-Kameradschaften Mühldorf nach Paris. Bereits zum 30. Mal hieß es heuer beim Kreisverband „unterwegs mit Freunden“. Mit dabei waren unter anderem - auch mit den größten Gruppen - die KSK Lohkirchen und die KSK Schönberg. Besucht wurden die beiden Soldatenfriedhöfe Sissonne, dort liegen über 14.600 gefallene Soldaten aus dem ersten Weltkrieg und Fort de Malmaison, hier fanden über 11.800 gefallene Soldaten aus dem zweiten Weltkrieg ihre letzte Ruhestätte. Eine feierliche und ergreifende Zeremonie wurde gesanglich vom spontan gegründeten Buschor unter der Leitung von Mathilde Mannseicher begleitet. An den Ehrendenkmälern wurde den gefallen Soldaten gedacht und eine Schale abgelegt. Im weiteren vielfältigen Programm gab es viele Ausflüge, eine Schifffahrt auf der Seine und den Besuch in Schloss Versailles. Mit vielen Eindrücken ging es nach fünf Tagen wieder nach Hause. Die Zusammenfassung des Ausfluges sowie die Vorstellung der Fahrt 2017, die nach Ungarn geht, findet am Sonntag 13. November um 14.00 Uhr beim Kreuzerwirt in Mettenheim, statt. Dazu sind auch alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Teilnehmer aus Lohkirchen und Schönberg gewannen interessante Eindrücke.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 2016“

Ferien-programm

Zelten war ein Riesenspaß!

Auch in diesem Jahr haben wieder 15 Kinder aus Zangberg und Lohkirchen beim Zelten am Pulzerweiher mitgemacht. Nachdem die Zelte aufgebaut waren und man sich zu einer Lagerrunde eingefunden hatte, ging es auf eine Radtour rund um Zangberg. Bei dieser Bildersuchfahrt wurden verschiedene Motive ausfindig gemacht. Nach der Fahrt gab es nach einer kleinen Siegerehrung dann Grillfleisch und Würste. Nach dem üblichen Floßfahren auf dem Weiher und gemeinsamen Spielen machte sich der Großteil der Gruppe trotz einbrechendem Regen zu einer Nachtwanderung auf den Weg. Obwohl in diesem Jahr das Wetter eher schlecht war, hatten die Kinder viel Spaß und hatten am nächsten Morgen viel zu erzählen.

Abenteuer, Action und viel Spaß wurde den teilnehmenden Mädchen und Jungen geboten.

(Bericht und Foto: Manfred Reindl)

Ballkünstler im Soccerpark

Einen tollen Ferientag verbrachten die Kinder beim Fußballgolf in Willaberg. Die Fußballabteilung des SV 66 Oberbergkirchen hatte einen Ausflug in den Soccerpark angeboten. Die Nachwuchskicker konnten auf dem weitläufigen Gelände nach Herzenslust ihre Ballkünste unter Beweis stellen.

Eine tolle Veranstaltung bei herrlichem Wetter erlebten die jungen Kicker im Soccerpark mit ihren Betreuern.

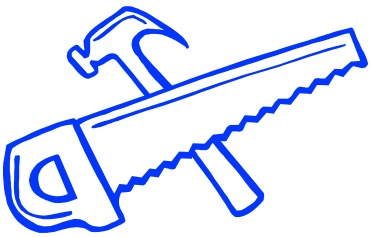
(Bericht und Foto: Fußballabteilung SV 66 Oberbergkirchen)

Winterquartiere für Igel gebaut

Stolz präsentieren die jungen Baumeisterinnen und Baumeister ihre gerade fertiggestellten Igelhäuser, die sie unter fachkundiger Anleitung von Wast Killermann und Werner Hanrieder gebaut haben. Zwei Stunden Schleifen, Schrauben und Hämmern waren angesagt, bis die Winterquartiere für die stacheligen Tierchen zusammengebaut waren. Natürlich gab es vom Obst- und Gartenbauverein auch noch wichtige Informationen über unsere heimischen Igel und was sie brauchen, um gut über den Winter zu kommen. Zum Beispiel sollten ihnen keine Milch und keine gewürzten Speisen gefüttert werden und auch Obst ist ihnen nur in Maßen zuträglich. Zum Abschluss gab noch eine Brotzeit und dann kamen schon die ersten Eltern, um beim Heimtransport der Igelhäuser zu helfen.

Stolz präsentierten die jungen Handwerker die neuen Igelheime.

(Bericht und Foto: Theresia Koller)



Gaudi und Freud mit Volksmusik

Im wahrsten Sinne des Wortes viel „Gaudi und Freud mit Volksmusik“ hatten 10 Kinder beim Ferienprogramm der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg. Unter der fachkundigen Anleitung der Diplommusiklehrerin Heidi Aigner lernten sie einfache Volkslieder wie z. B. „Wos is heit für a Dog“ oder beim „Grias di God Frau Nachbarin“ sogar den passenden Tanz dazu. Bei einer gemütlichen Brotzeit ließen sich alle Butterbrezn und belegte Brote schmecken. Auch staunten die Kinder nicht schlecht: Heidi Aigner hatte ihre Harfe mitgebracht, auf der sie die Lieder begleitete.

Die Kinder tanzten fröhlich zur Harfenmusik.
(Bericht und Foto: Elisabeth Brenninger)

Üben mit dem Rad

Der Förderverein für Schul- und Kindergartenkinder in Lohkirchen (LOKI) lud im Ferienprogramm alle Kinder ab fünf Jahre zu einem Radltag ein. Bei diesem Tag sollten die Kinder lernen, sicherer auf ihrem Fahrzeug zu sein und somit auch sicher im Straßenverkehr. Die Vorstandschaft unter Vorsitz von Florian Ebener hatte dazu am Sportplatz einen Parcours aufgebaut, den es in zwei Gruppen zu durchfahren galt. Hier waren verschiedene Schanzen, Slalom, Wippe oder auch Baumstämme aufgestellt. Während die Kinder am Anfang etwas zögerlich hineinfuhren, wurden sie von Durchfahrt zu Durchfahrt immer mutiger. Schwierigkeiten dazu waren etwa von einer Schanze zu springen oder auf der Wippe zu balancieren. Auch galt es anhand eines Seiles einen Kreis zu ziehen oder eine weitere Schwierigkeit war das Stopp-and-Go-Fahren, bei dem die Radfahrer einen Ball an einem Tisch aufnahmen und auf einem nächsten wieder ablegten. Den Abschluss bildete das obligatorische Wettrennen und zur Belohnung gab es ein leckeres Eis zum Abschluss für die kleinen Radprofis.

Tolle Übungen konnten auf dem aufgebauten Parcours absolviert werden.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gekocht und gespielt wie bei den Urvölkern

Ein interessantes Thema bot Ralf Bermond den Kindern im Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, in Aubenham. Dazu zogen die Teilnehmer los und sammelten viele Wildkräuter. Zu den Pflanzen wurde ihnen viel Interessantes und Wissenswertes vermittelt. So erfuhren sie, dass auch viele Kräuter eine heilende Wirkung haben und von den Urvölkern als Medizin eingesetzt wurden. Zuhause wieder angekommen, stellten die Teilnehmer aus dem gesammelten Gut einen Salat her. Gezeigt wurde auch wie man ein Lagerfeuer ohne Zündhölzer oder Feuerzeug entzündet. Staunend sahen die Kinder zu, wie mit Hilfe eines Feuersteins sowie Holz und Bogen schnell die Flammen in der Feuerstelle züngelten. Nachdem der Stockbrotteig fertig gestellt war, wurde dieser schnell um die Stöcke gewickelt und über dem Lagerfeuer knusprig gegrillt. Dazu ließen sich die begeisterten Kinder den Wildkräutersalat schmecken. Nach der Stärkung ging es an das Traumfänger-Basteln und es wurden Spiele gespielt. Den Abschluss bildete das Trommeln am Lagerfeuer.

Interessiert verfolgten die Kinder der Vorführung.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Problemmüllsammlung:
Freitag, 14.10.2016
von 11.30 – 12 Uhr, Bauhof

Heimweh-Wein zum Abschied

Zum Patrozinium und Abschiedsgottesdienst von Pfarrvikar Josef Fegg kamen viele Gläubige in die Kirche nach Lohkirchen. Der Gottesdienst, bei dem auch die Kräuterweihe vorgenommen wurde, war außerordentlich gut besucht. Als letzte Handlung im Gottesdienst nahm Pfarrvikar Josef Fegg auch Johanna Eder als neue Ministrantin auf. Oberministrantin Katharina Gruber bedankte sich im Namen der Ministranten am Ende des Gottesdienstes mit einem Gedicht über die gemeinsamen Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre und übergab einen Geschenkkorb mit Naturalien. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Reinhard Retzer verabschiedete sich mit einem Vergelt´s Gott und einem Pfiat di God und übergab an den beliebten Pfarrer "Heimweh-Wein", um aufkommendes Heimweh nach Lohkirchen zu lindern. Beim anschließenden Weißwurst-Frühschoppen nahmen viele Pfarreimitglieder die Gelegenheit wahr, sich beim äußerst beliebten Geistlichen persönlich zu verabschieden. Von der stellvertretenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Mini Hauser und auch von Bürgermeister Siegfried Schick gab es viele Wünsche und gutes Gelingen bei den neuen Aufgaben, die den Pfarrvikar jetzt erwarten.

Der scheidende Pfarrvikar Fegg wurde zum Abschied bestens ausgestattet von den Lohkirchnern.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Teilnehmergemeinschaft
Irlham-Rott Manholding
Der Vorsitzende des Vorstandes

Az.: B2-V7541 München, den 29.09.2016

Ländliche Entwicklung in Oberbayern
Verfahren Irlham-Rott Manholding - Flurneuordnung
Gemeinde Oberbergkirchen
Landkreis Mühldorf a.Inn

Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Irlham-Rott Manholding hat die Ergebnisse der Wertermittlung beschlossen.
Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte liegen vom **26.10.2016 mit 10.11.2016** in der Verwaltung der Gemeinde Oberbergkirchen zur Einsichtnahme für die Beteiligten auf.

Die Beteiligten können während dieser Zeit schriftlich Einwendungen gegen die Wertermittlungsergebnisse aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft vorbringen.

Anschrift
Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern
Baurat Widl
Postfach 400649
80706 München

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Widl
Baurat

Teilnehmergemeinschaft
Irlham-Rott Manholding

Az.: B2-V7513 München, den 29.09.2016

Ländliche Entwicklung in Oberbayern
Neuordnungsverfahren Irlham-Rott Manholding
Gemeinde Oberbergkirchen
Landkreis Mühldorf a. Inn

Bekanntmachung und Ladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

als Grundeigentümer und Erbbauberechtigte im Verfahrensgebiet werden Sie oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einer

Öffentlichen Teilnehmerversammlung geladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass an der Versammlung auch Personen teilnehmen können, die nicht am Verfahren beteiligt sind.
Ort: Gasthaus Ottenloher in Irl
Termin: Dienstag, 25.10.2016 um 19:30 Uhr

Tagesordnung:
- Stand des Verfahrens
- Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse
- Erläuterungen zur Neuordnung des Grundbesitzes
- Einhebung von Vorschüssen

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Widl
Baurat

Problemmüllsammlung:
Montag, 17.10.2016
von 11 – 11.30 Uhr, Wertstoffhof

Hoher Ehrentag für Anna Lanzinger

Mit Freude und Leidenschaft feierte die rüstige Jubilarin Anna Lanzinger gleich zweimal ihren 85. Geburtstag. Unter den Gratulanten war auch Bürgermeister Michael Hausperger mit dem 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner. Sie überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde, zusammen mit einem Geschenk.

Die rüstige und beliebte Jubilarin genoss die Aufwartungen zu ihrem Geburtstag, hier durch Bürgermeister Michael Hausperger (li.) und 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner (re.)
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Mit Gottes Segen und 160 PS zum Einsatz

Segnung des neuen Fahrzeugs der FF Oberbergkirchen

Pfarrer Hans Lechner segnete nach dem Gottesdienst das neue Fahrzeug der Feuerwehr Oberbergkirchen. Bürgermeister Michael Hausperger betonte in seiner Rede, wie wichtig Gottes Segen bei den Einsätzen sei, damit alle stets gesund nach Hause kommen. Er gab einen kurzen Abriss über die Geschehnisse, seit beschlossen worden war, ein neues Fahrzeug zu erwerben. Der Kauf erfolgte gemeinsam mit den Feuerwehren Irl, Obertaufkirchen und Oberornau. Die Fahrzeuge kosteten jeweils gut 61.000 €, die Gemeinde übernahm für die FFW Oberbergkirchen und Irl jeweils 46.500 €. Hausperger bedankte sich bei den Feuerwehren für die Übernahme des restlichen Teilbetrages. Die Feuerwehr trägt laut dem Bürgermeister viel Verantwortung. Hausperger bedankte sich auch für die gute interkommunale Zusammenarbeit, die auch in Zukunft immer wichtiger werde. Wenn die Feuerwehr gut ausgestattet ist, sei außerdem auch die Jugend interessiert. Und eine gute Jugend ist der größte Trumpf, denn so wachsen neue Kräfte für die aktive Wehr nach.

Der erste Kommandant, Markus Schaumeier, bekam anschließend den Schlüssel für das Fahrzeug offiziell überreicht und richtete ebenfalls einige Worte an die Anwesenden. Bis zu neun Personen können damit zum Einsatz ausrücken. Das Feuerwehrauto ist mit einer starken Beleuchtung für den Einsatzort, Digitalfunk, Hilfsmitteln zur Verkehrsabsicherung und 160 PS ausgestattet. Der Kommandant ist sich sicher, dass der Feuerwehr dieses Fahrzeug wieder viele Jahre Freude bereiten wird. Er wünschte allen Kammeraden, allzeit gesund nach Hause zu kommen und gute Fahrt.

Kreisbrandrat Harald Lechertshuber gratulierte zum neuen Fahrzeug und freute sich, dass sich die vier Feuerwehren dafür zusammen getan haben. Vorstand Alois Binsteiner bedankte sich bei Gertie Hargasser für den Blumenschmuck am Fahrzeug und bei der Jugendfeuerwehr fürs gründliche Waschen. Er lud die Abordnungen der Feuerwehren noch zum Mittagessen nach Gantenham ein.

Bürgermeister Michael Hausperger (rechts) übergibt den Schlüssel für das neue Feuerwehrfahrzeug offiziell an den Ersten Kommandanten Markus Schaumeier.
(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Lebensretter am Rathaus installiert

„Man kann nichts falsch machen, nur Leben retten“

Wer in letzter Zeit am Rathaus in Oberbergkirchen vorbei gekommen ist, dem ist bestimmt der runde grüne Kasten an der Wand aufgefallen. Seit Kurzem befindet sich darin nun ein Defibrillator, mit dem wirklich jeder zum Lebensretter werden kann.

Alexander Sedlmair vom Bayerischen Roten Kreuz überreichte den Defibrillator vom Typ LifePak CR Plus offiziell an die Gemeinde Oberbergkirchen und platzierte ihn gleich an seinem neuen Standort. Dieser eignet sich sehr gut für das Gerät, da es somit zentral gelegen ist und über das Rathaus mit Strom versorgt wird. Außerdem kann der Defibrillator an dieser Stelle leicht und regelmäßig kontrolliert werden. Der LifePak ist speziell für den Außenbereich konzipiert, er ist flüssigkeits- und staubdicht.

Nach dem Einsetzen des Gerätes in das Wandgehäuse kamen die Anwesenden in den Genuss einer Schulung nach dem Medizinproduktegesetz. Ausbilder Alexander Sedlmair erklärte zunächst den Aufbau des Gerätes. Es gibt nur einen On/Off-Knopf, ansonsten funktioniert es im Prinzip völlig eigenständig. Andere Modelle haben noch einen eigenen Knopf für die Schockabgabe, doch auch diese Aufgabe übernimmt der Oberbergkirchner Defibrillator selbstständig. Der zweite Feuerwehrkommandant Florian Gaigl äußerte Bedenken zu diesem Automatismus, es besteht die Möglichkeit, dass ein Ersthelfer den Patienten während der Schockabgabe berührt. Sedlmair wies im Gegenzug auf die oft bestehende Hemmschwelle hin, den Knopf auch wirklich zu drücken. Die automatische Schockabgabe sei daher sicherer für den Patienten. Bei einer Berührung wäre der Stromschlag außerdem vergleichbar mit dem an einem Viehweidezaun, welcher lediglich für Menschen mit Herzfehler wirklich gefährlich werden kann.

Weiter ging es mit einer praktischen Demonstration des Gerätes. Dabei spielte Sedlmair die Situation, beginnend mit dem Auffinden der bewusstlosen Person - in diesem Fall eine Übungspuppe - bis zum Einsatz des Defibrillators durch. Zunächst soll der Patient einfach angesprochen werden. Gibt es keine Reaktion, wird als nächstes geprüft, ob sich noch ein Kaugummi oder ähnliches im Mund befindet, dann der Kopf überstreckt. Nun erfolgt die Atemkontrolle. Dabei muss der Ersthelfer ganz nahe am Mund des Patienten hören und fühlen, ob die Person atmet. Zusätzlich können die Atembewegungen der Brust beobachtet werden. Eine ausreichende Atmung liegt vor, wenn innerhalb von 10 Sekunden mindestens zwei Atemzüge erfolgen. Ist dies der Fall, wird der Patient in die stabile Seitenlage gebracht. Ist die Atmung unzureichend, kommt der Defibrillator zum Einsatz.

Der Defibrillator gibt Anweisungen, wie die Elektroden am Körper des Patienten angebracht werden. Durch Bilder auf den Elektroden wird die Position zudem veranschaulicht. Sedlmair betonte, wie „genial einfach und sicher“ das Gerät sei. Es ist so konzipiert, dass der Anwender keinerlei Entscheidungsmöglichkeit hat oder eine Kontrolle übernehmen muss. „Man kann nichts falsch machen, nur Leben retten“, brachte es der Ausbilder auf den Punkt.

Alexander Sedlmair brachte auch einige wichtige, aber traurige Fakten vor, um die Wichtigkeit eines Defibrillators im Ort zu unterstreichen. Etwa 100.000 bis 120.000 Menschen sterben jedes Jahr an einem Herztod. Es beginnt mit dem gefährlichen Kammerflimmern, das Herz verliert dabei seine Pumpleistung. Nach zehn Sekunden wird der Mensch bewusstlos. Nach 60 Sekunden setzt bereits die Atmung aus. Mit der Herzdruckmassage pumpt der Ersthelfer das Blut wieder durch den Körper und transportiert so auch den Sauerstoff zu den Organen, insbesondere zum Gehirn. Denn wird das Gehirn nicht mehr mit Sauerstoff versorgt, sterben Hirnzellen ab. Der Mensch verliert seine Erinnerungen, die Fähigkeit zu Gehen oder selbst zu Essen. Diese Schäden sind irreversibel. Genau das können die Ersthelfer verhindern. Mit jeder verstreichenden Minute schwinden zudem 10 % der Überlebenschance.

Doch was genau macht der Defibrillator nun? Nachdem die Elektroden gemäß Anweisung am Oberkörper des Patienten angebracht wurden, misst das Gerät den Herzrhythmus. Es stellt dabei fest, ob eine Schockabgabe notwendig ist oder nicht. Während dieser Analyse darf der Patient nicht berührt werden. Liegt der Herzrhythmus im Normalbereich oder steht der Muskel komplett still, wird kein Schock abgegeben. Denn nur wenn das Herz noch Aktivität in Form des Kammerflimmerns aufweist, kann es der Defibrillator mit seinem Stromstoß gezielt „auf Null setzen“, damit das Herz anschließend selbstständig im richtigen Takt weiterschlagen kann. Der Defibrillator teilt durch lautes Piepen und eine Ansage mit, wann die Schockabgabe erfolgt und die Person nicht mehr berührt werden darf.

Der plötzliche Herztod kann jeden treffen und das nicht erst im hohen Alter. Der Defibrillator kann laut Hersteller auch schon bei Kindern ab acht Jahren oder 25 kg Gewicht eingesetzt werden. Alexander Sedlmair ergänzte jedoch, dass im Notfall auch Kinder ab einem Jahr damit behandelt werden können. Bisher seien dadurch keine Schäden festgestellt worden, die Chancen auf den Nutzen – also das Überleben des Kindes – stünden im Vordergrund.

Bürgermeister Michael Hausperger bedankte sich für die Schulung und Inbetriebnahme des Defibrillators. Einen besonderen Dank richtete er auch an die Organisatoren des Kinderkleiderbazars. Aus dessen Erlösen stammte das Geld für die Anschaffung des Gerätes. Außerdem kündigte Hausperger an, dass es noch in diesem Jahr einen Termin geben soll, an dem auch die Bevölkerung im Umgang mit dem Gerät geschult wird. Denn Leben retten kann so einfach sein.

Alexander Sedlmair vom Bayerischen Roten Kreuz (rechts) überreichte den neuen Defibrillator an Bürgermeister Michael Hausperger. Anschließend erhielten (hinten von links) Feuerwehrkommandant Florian Gaigl, Sepp Windorfer sowie die Gemeinderäte Willi Kreck, Anton Weichselgartner und Sabine Hopf eine Schulung.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Am **18. Oktober** findet für alle Interessierten eine **Einweisung zur Benutzung des Defibrilators am Rathaus** sowie eine Info zur Ersten Hilfe im **Pfarrheim um 19 Uhr** statt.

Bürgermeister Hausperger freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Problemmüllsammlung:
Freitag, 14.10.2016
von 13 – 13.30 Uhr, Bauhof

Helga Herbrechtsmeier vollendete 85 Lebensjahre

Auf 85 vollendete Lebensjahre konnte Helga Herbrechtsmeier aus Augental in Zufriedenheit zurückblicken.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer (li.) und 3. Bürgermeister Hans Bichlmaier (re.) freuten sich, der Jubilarin ihre Aufwartung machen zu dürfen.

Viele Gratulanten, wie Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 3. Bürgermeister Hans Bichlmaier, Nachbarn und Bekannte überbrachten die Glückwünsche persönlich. Besonders freute sich die gesellige, aufgeschlossene und politisch bis heute sehr interessierte Jubilarin über die Glückwünsche ihrer Familie mit den drei Söhnen, den drei Enkeln und zwei Urenkeln.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Goldene Hochzeit gefeiert

Auf 50 gemeinsame Ehejahre können Barbara und Gottfried Utzschmid aus Aspertsham glücklich und zufrieden zurückschauen. Neben der Familie und den Nachbarn ließen es sich Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck nicht nehmen, persönlich die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde Schönberg zu überbringen und mit Blumen für die Jubelbraut und einem Erinnerungsgeschenk für den Goldhochzeiter zu dem Ehejubiläum sehr herzlich zu gratulieren.

Das Jubelpaar freute sich über die Glückwünsche der Gemeinde durch Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck (2.v.li.)

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Rege Bautätigkeit in der Gemeinde

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 07.09.2016

Bauanträge

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für den Antrag auf Baugenehmigung zur Wohnhausaufstockung in Peitzing 4 aus.

Ferner wurde auch dem Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus mit Umbau zur Wohnhauserweiterung in Lerch 6 zugestimmt. Auch die Abweichung vom Bebauungsplan hinsichtlich der Dachneigung erfuhr die Zustimmung des Gremiums.

Auch dem Antrag auf Baugenehmigung für den Teilabbruch und Teilerneuerung eines Milchviehlaufstalles in Moosen 1 wurde seitens des Gemeinderats entsprochen.

Dem weiteren Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau eines Hackschnitzellagers an die bestehende Garage in Aspertsham 23 stimmte der Gemeinderat ebenfalls zu.

Der Antrag auf Abbruch und Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle in Frosching 1 ging bei der Verwaltung ein, als die Ladung zur Gemeinderatssitzung bereits verschickt war.

Da das Gremium nicht vollzählig war, konnte über den Antrag auch nicht beschlossen werden. Der Erste Bürgermeister kann jedoch in eigener Zuständigkeit über den Antrag entscheiden. Diesem wurde seitens des Gemeinderats die Zustimmung zum Antrag signalisiert.

Schönberg-Festival in Belgien

25. – 28. Mai 2017

Gut zwei Jahre ist es nun her, dass wir die vielen Gäste aus 18 Schönberg-Orten bei uns begrüßen und ein herrliches Festival mit ihnen feiern konnten. Über vier Tage lang stand Schönberg ganz im Zeichen dieses Festivals, die Stimmung war großartig, der Ablauf funktionierte einwandfrei und ohne größere Zwischenfälle, die Begeisterung war noch über Wochen und Monate hinweg überall zu spüren.

Nun steht im nächsten Jahr, traditionell im 3-Jahres-Rhythmus, das nächste Festival in Belgien an. Als Termin ist das Christi-Himmelfahrts-Wochenende vom **25. – 28. Mai 2017** geplant.

Gerne möchten wir uns bei den Gästen aus Belgien, die sehr zahlreich zu uns gekommen sind, revanchieren. So hoffen wir, dass auch unsererseits eine zahlreiche Beteiligung für das Schönberg-Festival in Belgien zustande kommt.

Ein Programm liegt noch nicht vor, aber wir gehen davon aus, dass der Ablauf ähnlich dem Festival 2014 sein wird. D. h. am Donnerstag wird wohl ein Begrüßungsabend stattfinden, Freitag Ausflugstag, Samstag Markttag, Sonntag Abreise. Der genaue Preis liegt noch nicht vor, er wird sich voraussichtlich wohl auf **etwa 300 Euro** belaufen p. P. (incl. Übernachtung, Halbpension, Busfahrt). Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen, dass die Gemeinde Schönberg für teilnehmende Jugendliche die Hälfte dieser Kosten übernimmt.

Die konkrete Anmeldung wird voraussichtlich Ende dieses Jahres bzw. Anfang 2017 erfolgen. Dennoch wäre es wichtig, wenn sich Interessierte bereits jetzt melden, um eine ungefähre Teilnehmerzahl festlegen zu können. Dies erleichtert die weiteren Planungen (Busfahrt-/kosten usw.).

Melden können sich Interessierte bei August Brams, Tel. 08745/533 bzw. august.brams@t-online.de (Anmeldung vorerst unverbindlich).

Interessanter Ausflug bei Traumwetter

Der gemeinsame Jahresausflug des Gartenbauvereines zusammen mit der KSK Schönberg führte die Ausflügler zu den Hermannsdorfer Landwerkstätten bei Glonn und zum Botanischen Garten nach München.

In zwei Gruppen aufgeteilt erfuhren die Teilnehmer in einer zweistündigen Führung durch das Landgut viel Wissenswertes über die Arbeitsweise in dem Betrieb. Oberstes Ziel der Eigentümer und der Anteilseigner ist die Symbiose zwischen Mensch, Tier und Natur. Es werden "Mittel zum Leben" erzeugt und nicht die landläufigen Nahrungsmittel in Massenproduktion. Rund 30 Muttersauen der Rasse hällisches Landschwein bringen artgerecht ihre Ferkel zur Welt, andere Schlachttiere wie Schafe, Großvieh oder Kälber für die Hofmetzgerei werden aus von Vertragslandwirten zugekauft. Das Mehl für die Bäckerei stammt zum großen Teil von den eigenen Getreideäckern, es wird vor Ort vermahlen und verbacken. Die Gärtnerei erzeugt ihr Gemüse für den Hofladen und weiteren Abnehmern biologisch und die Hofkäserei verarbeitet ausschließlich Rohmilch, wofür ein fairer Milchpreis an die Bauern bezahlt wird. Eine Kaffeerösterei und eine Schnapsbrennerei, wo überschüssiges Obst verarbeitet wird gehören ebenfalls zu den Betrieben. Strom und Energie für den Eigenbedarf wird in einer Biogasanlage erzeugt, wobei aber die Lebensmittelproduktion immer Vorrang hat. Nach einem Einkauf im Hofladen und dem Mittagessen in Netterndorf wurde die Weiterfahrt nach München angetreten. Ein Bummel durch den Botanischen Garten, dazwischen eine gemütliche Kaffeepause, das ließen sich die Ausflügler gefallen, ehe die Heimfahrt angetreten wurde. Eine Einkehr im Gasthaus Zuhr in Mossen beschloss den informativen Ausflugstag.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Infos rund um den Mais

Vielen Landwirten aus der Umgebung wurde bei einem Maisfeldtag in Schönberg die Möglichkeit gegeben, sich über neue, aber auch bereits bewährte Mais sorten zu informieren. Auf einem Demo-Feld von Robert Schnablinger bei Augental wurden von Gebietsleiter Josef Seonbuchner so schlagende Sorten wie Dynamit, Firefox, Hulk oder Rakete und weitere Sorten vorgestellt. Der Referent bemühte sich, dem Maisanbau in der Region, das oftmals schlechte Image als Grünguterzeugung für die Biogasanlagen zu nehmen. Robert Schnablinger gab in der Einführung den Landwirten Informationen zur Vorbereitung und die Düngung des Maisfeldes. Trotz der Nässe und Kälte nach dem Anbau im Frühjahr und zunehmenden Problemen mit Schneckenfraß entwickelten sich die meisten Maissorten über das Jahr gut und versprechen einen zufriedenstellenden Ertrag. Mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Esterl klang die informative Veranstaltung aus.

Vor Ort besichtigten die Landwirte die verschiedenen Maissorten, dazu gab es noch interessante Informationen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Dahlienpracht bewundert

Bestens organisiert durch die Ortsbäuerin Rita Dirnberger führte die Stammtischfahrt in diesem Jahr mit Privatautos zur Paradiesgärtnerei von Elfriede und Michael Plank nach Wimmersdorf bei Gangkofen. Das Ehepaar kultiviert rund 500 Dahlien in 300 verschiedenen Formen und all ihrer Farbenpracht. Als erste Besuchergruppe in diesem Jahr gab Michael Plank den rund 30 Landfrauen wertvolle Tipps für die Überwinterung der Knollen, zu Düngung, Pflege und Anbindung als Stütze. Der Pflegeaufwand bei den Knollengewächsen ist erheblich, er bedeutet eine Menge Arbeit die nicht unterschätzt werden sollte. Als kleinen Gruß erhielt jede Dame eine seiner Blumen von dem Dahlienliebhaber geschenkt.

Inmitten einer prächtigen Kulisse stellten sich die Teilnehmerinnen des Ausfluges für das Foto auf.

Die zweite Station des Ausfluges führte zum Stoi-Cafe von Manuela und Josef Thalhammer nach Aham. Hier konnten die Frauen neben dem Genuss von Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Torten auch einen Blick vom Fenster hinab in den Kuhstall mit Melkkarussell werfen. Die Bäuerin ist zudem die Teilnehmerin an der diesjährigen Landfrauenküche. Alle Fragen der Frauen zu dem Betrieb, zur Stallarbeit, Fütterung, oder Umstallung beantwortete der Bauer Josef Thalhammer bei einer Führung durch den Betrieb, wobei einen großer Wermutstropfen zurzeit der niedrige Milchpreis darstellt. (Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Rita Dirnberger)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

*Am **Kirchweihmontag, 17. Oktober** hält Bürgermeisterin Wagner wie gewohnt die Sprechstunde ab. Ansonsten ist jedoch die **Gemeindekanzlei nicht besetzt**.*

Problemmüllsammlung:
Montag, 17.10.2016
von 10 – 10.30 Uhr,
ehem. Wertstoffhof

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Zangberg hat beschlossen, den Entwurf des Flächennutzungsplanes, Deckblatt Nr. 4 öffentlich auszulegen.

Das Planungsgebiet wird im Norden begrenzt durch Ackerflächen, im Osten durch den Mitterbach, im Westen durch die Gemeindeverbindungsstraße nach Atzging und im Süden durch ein bestehendes Baugebiet.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt (nicht maßstabsgetreu):

Der Entwurf des Bauleitplanes und seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden

noch bis zum 21. Oktober 2016

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags auch 14 bis 18 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Bauleitplan ist zusätzlich im Internet abrufbar unter www.zangberg.de – Gemeinde – Bebauungspläne oder direkt unter folgendem Link:

http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1192610120#AN_7355.

60 Jahre im Ehebund vereint

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten Ingeborg und Heinrich Penninger von der Hofmark in Zangberg feiern. Das Ehepaar heiratete 1956 in Altmühldorf, nachdem man sich im Jahr zuvor beim Mühldorfer Volksfest kennenlernte.

Das Ehepaar Penninger nahm hoch erfreut die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde Zangberg, überreicht durch Bürgermeisterin Irmgard Wagner (re.) und 2. Bürgermeister Siegfried Mailhammer (li.) entgegen.

Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeisterin Irmgard Wagner und 2. Bürgermeister Siegfried Mailhammer. Sie überreichten dem Jubelpaar ein schönes Luftbild mit der Ansicht der Hofmark sowie einen Geschenkkorb. Dieses freute sich auch besonders über den Besuch ihres Sohnes aus Hessen.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Anzeigenmarkt

Vermisst!

Seit dem 13.08.2016 vermissen wir unsere Katze „Lucy", wohnhaft am Anger in Zangberg.
Sie hat ein tränendes Auge und am linken Vorderbein eine Verknöcherung.
„Lucy" ist gechipt und an beiden Ohren tätowiert.

Bitte Kontaktieren Sie uns unter:
Tel.: **08636/698341**
Handy: **0151/20768913**
oder per Mail: **Maier.Roland@gmx.net**

Wir sind für jeden Hinweis dankbar.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

20 Jahre Salon Ingrid

Oberbergkirchen, Hofmark 43b,
Tel.: 08637/7562
Handy: 0151/53397944

Terminvereinbarung erforderlich

Öffnungszeiten:
Di – Sa 8.30 – 12 Uhr
Neu: Do. von 17 – 20 Uhr

Aktionen:
Herren: Schneiden, trocken 9,-- Euro
Damen: Waschen, Schneiden, Föhnen 25,--Euro

Feuerwehr - Kirta Irl

Kirchweih-Sonntag,16.10.2016

10 Uhr Gottesdienst
Anschließend Mittagstisch

Ochsenbraten !
Entenbrust !!
Surbraten etc.

Cafe mit Kiacherl,
selbstgebackene Kuchen etc.

ab 18 Uhr Rehragout mit Hauberling

Kirchweih-Montag,17.10.2016

Nachkirta ab 17.30 Uhr
mit Kesselfleischessen

Straßenhobel wird veräußert

Die Gemeinde Oberbergkirchen veräußert ihren Straßenhobel.

Mitsteigern können alle auf der Versteigerungsplattform

www.zoll-auktion.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Bürgermeister Hausperger

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Maß-
und Änderungsschneiderei
Herrenmaßschneiderin
Kerstin Kempe
Mozartstr. 17
84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-6969889
Handynummer : 015223890167
Termine nach Vereinbarung!
Rufen Sie mich an

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertigte Kleidung
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

HelferHans

Hilfe in Haus,Hof, Garten,Wald

Hans Hoffmann
Augental 3
84573 Schönberg

0177 517 49 49

helferhans@posteo.de

F|M|B FRANZ MERWALD BERATUNG
Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer
Seminare
Trainings
Workshops
Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von
Ausbildungsprojekten
Trainingscentern
Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf **www.fmberatung.com** und **überzeugen** Sie sich von unserem **Leistungsangebot**. Oder, **rufen Sie uns einfach an.**

FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558
eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com
Inhaber: Franz Merwald

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- **Minibagger**
- **Minilader**
- **Mobilbagger**
- **Kernbohrungen**
- **Fugenschneiden**
- **Hausmeisterservice**

Lisa Loipfinger
Online Marketing & mehr

MARKETING FÜR SELBSTSTÄNDIGE KLEINUNTERNEHMEN UND VEREINE

- Website
- Social Media
- Flyer
- Gestaltung von Geschäftsunterlagen
- Texte

und mehr. Sprechen Sie mich an!

Lisa Loipfinger
Hofering 1
84573 Schönberg

0160/7008530
info@lisa-loipfinger.de
www.lisa-loipfinger.de

ZUSTELLER/IN GESUCHT

Nebenjob oder Teilzeit möglich
Jetzt melden unter:
» 08631/9878-25
» vertrieb@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICHI
24h Rufbereitschaft 08639, 9 86 36 05
Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de

CHATURAN
TRADITIONELLE THAI-MASSAGE

Salon Chalong Grund
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
9.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten Termine nach Vereinbarung.
Birkenstraße 5a, Neumarkt-St. Veit
Telefon 08639/9865345, Mobil 0171/7850440

Dorfkrämerei
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk Schnablinger
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Die **Gemeinde Oberbergkirchen**

verkauft ihr

VW Mehrzweckfahrzeug

gegen Höchstgebot,

Mindestgebot: 800,– Euro

Wir bitten Sie Ihr Angebot bis zum 17.10.2016 schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen abzugeben.

Der Erlös kommt der Ausstattung der Feuerwehr zugute.

Angaben zum Fahrzeug:

EZ: 12/1983 aus 2. Hand

KM-Stand: 98.000

66 KW, 115 PS

Große Größen
ab Gr. 42
Damen-Mode Dessous & Accesoire´s
Mode für die Frau mit dem gewissen Etwas mehr
Wir sind ein Fachgeschäft für Damenmode von Größe 42 bis 56.
Bei uns finden Sie neben individueller persönlicher Beratung immer topaktuelle Mode von bekannten namhaften Herstellern.
01.10. - 03.10.
Mercato Bella Italia
23.10. Simon-Judi-Markt
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
84453 Mühldorf a. Inn • Katharinenplatz 8
Tel. 0 86 31 / 98 77 33
Inh. Edeltraud Haumeier
SAMOON
top secret
CHALOU
KjBRAND

Anzeige
Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39 Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.
Melden Sie sich doch einfach bei uns!
Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13

Villa plus präsentiert
Villa+
Die Komplett-Handwerker
Helmut Schleich
Ehrlich
Samstag,
15. Oktober 2016
Ampfing, 20.00 Uhr
Villa Plus / Holzbau Häusler
Richard-Wagner-Straße 1
Kartenvorverkauf bei
Villa plus GmbH, Ampfing, Tel. 08636-698283
Fliesen Schelle, Waldkraiburg, Tel. 08638-82722
Sanitär Manghofer, Ampfing, Tel. 08636-98710
VVK 21,00 €, Abendkasse 23,00 €
Unnummerierte Plätze (Biertischgarnituren)
Für Bewirtung ist gesorgt, Einlass 18:30 Uhr

Der Solar-Stromspeicher von SENEC.IES

Der Erste, der sich rentiert

- Mit SENEC Cloud 100 % Unabhängigkeit möglich
- Notstromvorsorgung
- 22 % Zuschuss vom Staat
- Im Winter kostenloser und vergünstigter Strom mit Econamic Grid
- Lange Lebensdauer – 12000 Ladezyklen mit LI-Speicher
- kostenloses Monitoring, Fernwartung
- 10 Jahre Herstellergarantie

→ **INTELLIGENT ENERGIE SPEICHERN**

Nähere Information bei:
Elektro Binsteiner
Johann-Fischer-Straße 10,
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637 985020

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Was ist los im Oktober?

Oberbergkirchen

02.10.	So.	SVO Stockschützen, AH-Turnier mit Rehragoutessen
03.10.	Mo.	Pfarrverband Bergmesse
06.10.	Do.	Stammtisch der Frauenrunde, Gasthaus Willis, Ranoldsberg, 19.30 Uhr
06.10.	Do.	Feuerwehrstammtisch Irl mit Besprechung fürs Kirta-Fest ab 19.30 Uhr
07.10.	Fr.	Stammtisch im Schützenheim Aubenham
09.10.	So.	SVO Tennis, Saisonabschluss mit Siegerehrung Vereinsmeisterschaften
09.10.	So.	Kirchweih, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
10.10.	Mo.	Nachkirchweih, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
12.10.	Mi.	Seniorennachmittag im Pfarrheim
12.10.	Mi.	Beginn Badminton für Erwachsene, SVO-Skiabteilung, Turnhalle, 19 – 20 Uhr, wöchentlich jeweils mittwochs
13.10.	Do.	Beginn der Damenfitness, SVO-Skiabteilung, Turnhalle, 18.30 – 20 Uhr, wöchentlich jeweils donnerstags
15.10.	Sa.	Landfrauen, Stoffdrucken im Landhausstil, 11 Uhr, Pfarrheim, Kosten ca. 35 €, Anm. bis 10.10. bei A. Kamhuber, Tel. 08636/1577
16. – 17.10.		FF Irl, Kirchweihfest im Feuerwehrhaus, s. Anzeige
17.10.	**Mo.**	**Problemmüllmobil am Wertstoffhof, 11-11.30 Uhr**
18.10.	Di.	Einweisung zur Benutzung des Defibrillators am Rathaus und Info zur Ersten Hilfe, Pfarrheim, 19 Uhr
21.10.	Fr.	Jahreshauptversammlung der Schützen Oberbergkirchen, 19.30 in Aubenham
25.10.	Di.	Beginn der Herrenfitness, SVO-Skiabteilung, Turnhalle, 19.30 – 20.30 Uhr, wöchentlich jeweils dienstags
27.10.	Do.	Landfrauen, Sommer Ade Kaffee, 14 Uhr in Habersam, Anm. bis 22.10. bei Maria Neuberger, Tel. 08637/7246
27.10.	Do.	OGV Irl-Aspertsham, Herbstversammlung mit Vortrag über effektive Mikroorganismen beim Wirt z´Irl, 19.30 Uhr

Am **18. Oktober** findet für alle Interessierten eine **Einweisung zur Benutzung des Defibrilators am Rathaus** sowie eine Info zur Ersten Hilfe im **Pfarrheim um 19 Uhr** statt.
Bürgermeister Hausperger freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Lohkirchen

01.10.	Sa.	Gartenbauverein – Besichtigung der Gewächshäuser in Kirchweihdach
02.10.	So.	Kirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
03.10.	Mo.	Nachkirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
04.10.	Di.	Alle, die Freude u. Lust am Singen haben, sind eingeladen, Pfarrheim, 20 Uhr, Infos: Tel. 08637/7100, Marlene Heigl u. Sepp Hauser
08.10.	Sa.	Kreispokalturnier der KSK in Flossing
10.10.	Mo.	Monatsübung FF, 19.30 Uhr
13.10.	Do.	Seniorennachmittag, Beginn 13.30 Uhr mit Oktoberrosenkranz, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
14.10.	**Fr.**	**Problemmüllmobil am Bauhof, 11.30 – 12 Uhr**
18.10.	Di.	Seniorenausfl. m. Privatautos n. Kirchbrunn, anschl. Einkehr Gasth. Berghammer, Ampfing, Infos: Anneliese Koller, Tel. 08637/308
21.10.	Fr.	Schießbeginn der Eichenlaubschützen
27.10.	Do.	Funkübung FF in Ampfing, 20 Uhr
03.11.	Do.	Stammtisch der Frauenrunde
03.11.	Do.	Feuerwehrstammtisch Irl ab 19.30 Uhr

Schönberg

05.10.	Mi.	Schmalzbackkurs der Landfrauen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
05.10.	Mi.	Herbstversammlung des Imkervereins Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
07.10.	Fr.	Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
07.10.	Fr.	Grillabend der FF Aspertsham, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Aspertsham
08.10.	Sa.	Jahresausflug des Stammtisches Kai
08.10.	Sa.	Weinfest der KLJB Schönberg, 20 Uhr, Halle Eschlbach
08.10.	Sa.	Kreispokalschießen des KSK-Kreisverbandes in Flossing
12.10.	Mi.	Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
14.10.	**Fr.**	**Problemmüllmobil am Bauhof, 13 – 13.30 Uhr**
14.10.	Fr.	Jahreshauptversammlung der Johannesschützen Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
17.10.	Mo.	Pfarrkirta im Pfarrheim Schönberg
27.10.	Do.	Funkübung der Feuerwehren in Ampfing, Beginn 20 Uhr
30.10.	So.	Ziel- und Bandlschießen, 13 – 17 Uhr, Halle Eschlbach
02.11.	Mi.	Jahreshauptversammlung der Landfrauen mit Jahresessen, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
04.11.	Fr.	Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
05.11.	Sa.	Siegerehrung des KSK-Kreispokalschießens in Salmanskirchen

Was ist los im Oktober?

Zangberg

02.10. So. Erntedank mit Fahnenabordnungen, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 9 Uhr
02.10. So. Minibrot-Aktion, n.n., Klostervorplatz, 9.45 Uhr
02.10. So. Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz, 19 Uhr
05.10. Mi. Beginn Skigymnastik Kinder bis zur 2. Klasse, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 17 Uhr
05.10. Mi. Beginn Skigymnastik Kinder ab der 3. Klasse, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 18 Uhr
10.10. Mo. Beginn Skigymnastik Erwachsene, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 19 Uhr
13.10. Do. Herbstversammlung Schützengau Mühldorf, Schützenverein, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
14.10. Fr. Jahreshauptversammlung, Schützenverein, Gemeindesaal, 20 Uhr
16.10. So. Familiengottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
17.10. Mo. Problemmüllmobil am ehem. Wertstoffhof, 10 bis 10.30 Uhr
17.10. Mo. Kirchweihfeier, KfD, Jugendheim, 19 Uhr
18.10. Di. Gartenbauv., Gemeindesaal, 19.30 Uhr, Vortrag „Was Opa noch wusste! Altes Gärtnerwissen neu entdeckt.“ Ref.: Alois. Schrögmeier
21.10. Fr. Jahreshauptversammlung, Kinderförderverein, Gruppenraum Mehrzweckhalle, 20 Uhr
22.10. Sa. Wein- und Weißbierfest zum 40jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr, Feuerwehr, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr
23.10. So. Kindergottesdienst, KiGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
28.10. Fr. Spielwaren- u. Wintersportflohmarkt m. Skiservice, MZH, 15 Uhr , Skiannahme Do. von 18 bis 19 Uhr MZH, Kinderförderv. und Skiabt.
01.11. Di. Totengedenken Palmberg, Pfarrkuratie Zangberg, St. Peter und Paul, Palmberg, 13.30 Uhr
01.11. Di. Totengedenken Weilkirchen, Pfarrkuratie Zangberg, St. Georg, Weilkirchen, 14.30 Uhr
02.11. Mi. Training für Ortsmeisterschaft, Schützenverein, Schützenheim, 19 Uhr
04.11. Fr. Training für Ortsmeisterschaft, Schützenverein, Schützenheim, 19 Uhr

Pfarrverband Schönberg

03.10. So. Berggottesdienst auf der Buchensteinwand am Gipfelkreuz mit Pfarrer Lechner, musik. Gestaltung Obk. Musikanten und Kirchenchor
18.10. Di. Seniorenausfl. m. Privatautos n. Kirchbrunn, anschl. Einkehr Gasth. Berghammer, Ampfing, Infos: Anneliese Koller, Tel. 08637/308

Vorankündigung:
29.09.2017 Firmung in der Pfarrkirche St. Michael, Schönberg

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 2016“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de